
| Gymnasium Ismaning | Seidl-Kreuz-Weg 11 |
| 85737 Ismaning |

Gymnasium Ismaning

Konzept zur Schulentwicklung.

Schuljahr 2021/2022

Ein Konzept des **Isgy-Schulentwicklungsteams** (2021/2022):



Konstantin Bergert, Thorsten Burger, A. Ernst, Lena Ghio, Rebecca Kestler,
Martina Pold, Sabine Rieger & Sandra Wagner (in alphabetischer Reihenfolge)

| www.isgy.de | sekretariat@isgy.de | 089/15 88 660 |

(1) Standortfaktoren, Kontextaspekte & Rahmenbedingungen.

Das Gymnasium Ismaning, das im Schuljahr 2021/2022 immer noch den Status einer Schule im Aufbau innehat, ist ein Gymnasium mit sprachlich-wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung. Es weist aktuell 726 Schüler*innen sowie insgesamt 26 Klassen auf und unterrichtet mit etwa 60 Lehrkräften die Jahrgangsstufen 5 bis aktuell einschließlich 11. Ferner begleiten und betreuen zwei Sozialpädagoginnen, eine Schulpsychologin sowie eine Beratungslehrkraft die Schüler*innen des Gymnasiums.

Das Ismaninger Gymnasium liegt am nordöstlichen Stadtrand Münchens; es ist per S-Bahn und Bus gut mit der Münchner Innenstadt verbunden. Daher auch sind die Schüler*innen des Gymnasiums mit dem urbanen Leben der Großstadt vertraut und profitieren von den kulturellen Angeboten der Stadt München.

Der Standort selbst ist nicht nur unmittelbar in der Nachbarschaft der Technischen Universität Garching situiert, er verfügt gleichermaßen über eine eigene Hochschule sowie über Firmen und Unternehmen vorwiegend aus der Medien- und IT-Branche, was den Bildungshintergrund der Gymnasiasten prägt. Die Schüler*innen, die das Gymnasium besuchen, stammen überwiegend aus einem gut situierten, akademischen Milieu.

Ferner profitieren die Kinder und Jugendlichen von der Natur und Landschaft, die Ismaning im Landkreis München umgibt. Die Gemeinde bietet darüberhinaus ein umfassendes Programm an kulturellen und sportlichen Aktivitäten (Sportvereine, Gemeindebibliothek, Musikschule, Kallmann-Museum etc.), von denen die Bewohner, aber auch unsere Schule selbst enorm profitiert.

(2) Schulausstattung & Schulprofile.

Digitale Schule. Die seit dem Schuljahr 2018/2019 voll ausgebaute Schule verfügt über eine sehr gute Ausstattung, nicht zuletzt in informationstechnischer Hinsicht. Auf dieser Grundlage sowie aus den pandemiebedingten Erfahrungen des Distanzunterrichts orientiert sich der Unterricht am Gymnasium Ismaning schon heute in hohem Maße an medienpädagogischen und -didaktischen Konzepten. Die zumeist noch jungen Lehrkräfte des Gymnasiums verwenden ganz selbstverständlich digitale Medien im Unterricht, die ihnen von der Schule gestellt werden (Computer, Dokumentenkamera & Whiteboard in jedem Klassenzimmer, Tablet & Laptop). Auch die Schüler*innen können mit Beginn der 9. Jahrgangsstufe ein Tablet-Gerät (byod) im Unterricht einsetzen. Auf dem Fundament dieser Ausstattung ergibt sich einerseits ganz organisch eine Digitalisierung von Unterricht, zudem eine Digitalisierung unterschiedlicher Kommunikationsachsen (Isgy-Portal für Lehrer-, Schüler- und Elternkommunikation, Lehrer-Mailadressen, Kommunikation via Microsoft Office & Teams / Visavid), zum anderen aber auch der pädagogische Auftrag zur kontinuierlichen Ausformung und Ausbildung einer digitalen Kompetenz, die präventiv auf Chancen und Risiken beim Gebrauch digitaler Medien aufmerksam machen muss.

Lebensraum Schule. Komplementär zu dieser technischen Seite unserer Schule steht die starke Betonung des Gemeinschaftlichen, des Miteinanders und des Zusammenseins. Bereits bestehende und weiterhin auszubauende

Aktivitäten in den Bereichen Soziales, Kreatives, Umwelt & Nachhaltigkeit sowie Gesundheit bilden das zwischenmenschliche Fundament, das ein gemeinsames Lernen und Leben in Unterricht und Schule gewährleisten soll. In Ergänzung zu den unterrichtlichen und schulischen Projekten stellt die Nachmittagsbetreuung der AWO einen weiteren pädagogischen Baustein dar, der nicht nur die Betreuung der Kinder und Jugendlichen am Nachmittag (Mittagessen in der schuleigenen Kantine, Hausaufgabenbetreuung & spielerische Aktivitäten bis 16 Uhr) übernimmt, sondern ebenso Teil eines übergreifenden und ganzheitlichen Lebensraumkonzeptes für unsere Schülerinnen und Schüler darstellt.

(3) IST-Zustand. Gegenwärtige Aktivitäten am Isgy.

Grundsätzlich steht am Gymnasium Ismaning der Entwicklungsbereich des Unterrichtens im Zentrum eines jeden Schulentwicklungsprozesses (*siehe Anhang / rot*). Bei der Erhebung des aktuellen IST-Zustandes hat die Analyse der Schulausstattung, der schulischen und unterrichtlichen Aktivitäten sowie bereits implementierter Projekte am Isgy ergeben, dass sich um diesen zentralen Bereich der Unterrichtsentwicklung vorwiegend zwei übergeordnete Entwicklungsbereiche gruppieren: **(a) Digitale Schule.** Die digitale Ausstattung, aber auch die Nutzung digitaler Medien im Unterricht fokussiert sich einerseits auf den Unterricht und die entsprechenden Fachgruppen, zum anderen aber auch auf medienpädagogische Präventionsprojekte, die eine konstruktive Anwendung digitaler Medien für Schüler*innen beabsichtigen. (*siehe Anhang / weiß / links*). **(b) Lebensraum Schule.** Dem Entwicklungsbereich „Lebensraum Schule“ sind solche Initiativen und Projekte in Unterricht und Schule zu subsumieren, die sich auf die Felder des Kreativen, des Sozialen, der Umwelt und Nachhaltigkeit sowie der Gesundheit beziehen (*siehe Anhang / weiß / rechts*).

Beide Entwicklungsfelder des Digitalen und des Lebensraumes Schule bestehen bereits aus mannigfaltigen Projektinitiativen, die fest im Schuljahresablauf und in entsprechenden Jahrgangsstufen verankert sind. Nichtsdestotrotz stellen die beiden übergeordneten Felder Entwicklungsbereiche dar, die sukzessive ergänzt, fortgeführt und derart miteinander verflochten werden sollen, dass sich Konfluenz- und Synergieeffekte einzustellen vermögen.

(4) Ausblicke. Entwicklungsziele & Planungsvorhaben.

Aus der Analyse der gegenwärtigen IST-Säulen des Isgy-Schulentwicklungshauses hat sich ein erster SOLL-Entwicklungsbereich herauskristallisiert, der eine Weiterentwicklung des Unterrichtens intendiert: Zielsetzung für das Schuljahr 2022/2023 soll eine **Fokussierung binnendifferenzierender und individualisierter Lern- und Unterrichtsformen** sein, die auf das methodisch-didaktische Repertoire digitaler Lernplattformen, Tools etc. zurückgreifen. Digitale Medien derart im Unterricht einzusetzen, dass binnendifferenzierende Unterrichtsformen ermöglicht werden, soll in Gestalt erster Pilotprojekte realisiert werden. Den Fachschaften kommt bei der Umsetzung dieser Pilotprojekte besondere Bedeutung zu; eine Evaluation und Bewertung diverser Pilotprojekte muss Gegenstand einer weiteren Analyse sein, um sodann übergreifende Strukturen in Schule und Unterricht implementieren zu können (*siehe Anhang / rosa*).

(5) Pädagogische Leitsätze, Leitbilder und Bildungsziele.

Identität – SCHULE & SELBST. Aus den beschriebenen Prämissen der Schulausstattung, aber auch unserer pädagogisch-unterrichtlichen Orientierung lassen sich wesentliche Fähigkeiten und Fertigkeiten ableiten, die als Leitbilder unserer pädagogischen Arbeit fungieren sollen: Wir möchten Kinder und Jugendliche systematisch befähigen, in Umgang und Nutzung von (analogen und digitalen) Medien fachliches Wissen wie auch digitale Fertigkeiten und Fähigkeiten zu erlernen, die primär einen Mehrwert für das Lernen und Arbeiten in Unterricht und Schule haben. Mit einer digitalen Kompetenz geht gleichermaßen auch eine Methodenkompetenz einher, die das WIE der Nutzung von Medien konstruktiv ausgestaltet.

Wiederum in Ergänzung zu diesem Kompetenzbündel stehen Fertigkeiten und Fähigkeiten, die sich auf die (Aus-)Bildung des eigenen Selbst sowie auf ein gemeinschaftliches Miteinander beziehen. Ich-Kompetenzen und soziale Kompetenzen entwickeln sich in einem Lebensraum Schule, der jungen Menschen eine Balance eigener Persönlichkeitsentwicklung und Möglichkeiten des Miteinanders in der Gemeinschaft ermöglicht. Selbstvertrauen im Miteinander der Gemeinschaft zu leben, ist Anspruch und pädagogisches Ziel unserer Arbeit mit Jugendlichen. Mündigkeit und Verantwortung leben – für sich und andere – sind Leitbilder unseres pädagogischen Handelns und Wirkens in Unterricht und Schule.

Ein Entwurf zur Schulentwicklung erstellt von
Dr. Thorsten Burger

--- ANHANG ---

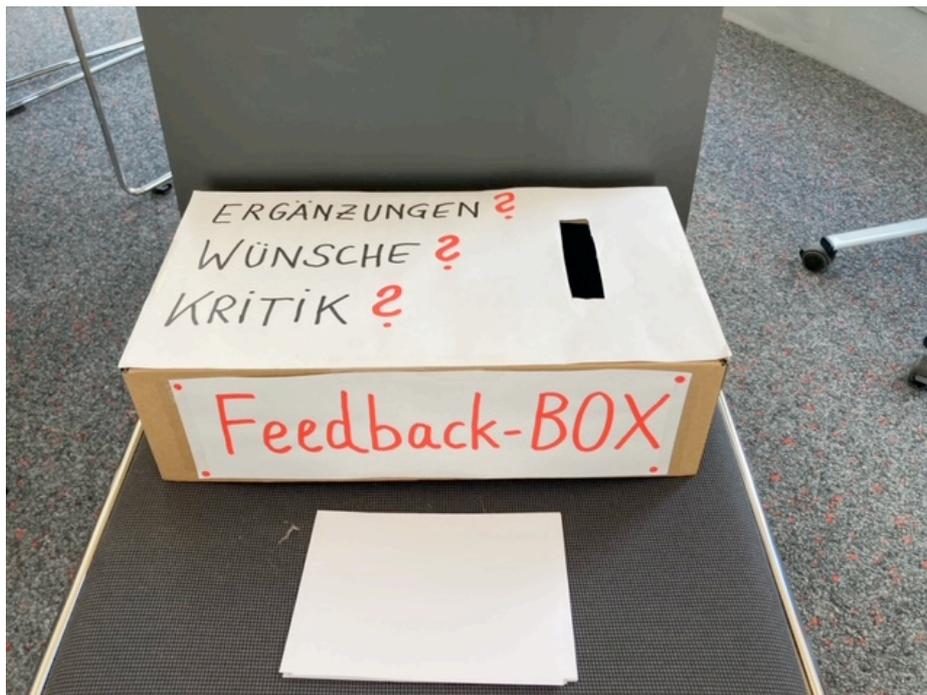
Das Isgy-Schulentwicklungshaus
 (Ergebnispräsentation, Feedback und Rückkopplung / Lehrerzimmer 07/2022)



Isgy-Schulentwicklungshaus (linke Stellwand / Lehrerzimmer)



Isgy-Schulentwicklungshaus (rechte Stellwand / Lehrerzimmer)



Isgy-Schulentwicklungshaus (Feedback-Box für Kollegium / Lehrerzimmer)



Isgy-Schulentwicklungshaus (Legende / Lehrerzimmer)

Mail (**Rückkopplung / Feedback**) an das Kollegium

vom 06. Juli 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Schulentwicklungsteam möchte seine Brainstormingergebnisse zu **gegenwärtigen Schul- und Unterrichtsaktivitäten** am Isgy sowie zu **zukünftigen Entwicklungsfeldern** vorstellen und bittet zugleich um ein konstruktives Feedback für die kontinuierliche **Weiterentwicklung des Isgy-Schulentwicklungshauses**.

An den beiden Stellwänden im Lehrerzimmer haben wir den Versuch unternommen, unsere Brainstormingergebnisse zu visualisieren; eine Legende zur Farbgebung soll die Orientierung und Zuordnung erleichtern. Dankbar sind wir vor allem für eure **Kommentare, Ergänzungen** und euer **Feedback**, das ihr gerne auf die ausgelegten Zettel notieren und - mit oder ohne Name - in die **Zettelbox** einwerfen könnt.

Mit eurem Feedback möchten wir unsere Resultate mit euren Wahrnehmungen und Eindrücken abgleichen, sodass wir über ein möglichst breites und umfassendes Meinungsbild des Kollegiums verfügen; euer Feedback soll sodann in das bestehende **Isgy-Schulentwicklungshaus** eingearbeitet werden.

Mögliche **Leitfragen zu unserem Isgy-Schulentwicklungshaus** könnten sein:

(1) **Standortfaktoren.** Welche Rahmenbedingungen zum Standort (**blau** / Fundament) sind zu ergänzen?

(2) **IST-Zustand.** Welche gegenwärtigen Unterrichts- und Schulaktivitäten (**weiß** / Säulen) finden keine oder noch zu wenig Berücksichtigung?

(3) **SOLL-Entwicklungsfelder.** Welche zukünftigen Entwicklungsfelder (**rosa**) erachte ich als wichtig für unsere Schule? Warum?

(4) **Pädagogische Leitsätze und -ziele.** Welche pädagogischen Leitsätze (**gelb** / Dach) sollten zusätzlich Berücksichtigung erfahren?

Grundsätzlich sind wir dankbar für ein zielführendes Feedback, das uns sowohl positive Aspekte des Isgy-Hauses rückmeldet, zugleich aber auch konstruktive Verbesserungsvorschläge und zentrale Ergänzungen widerspiegelt.

Für eure Rückmeldungen und euer Feedback zum Isgy-Schulentwicklungshaus sind wir dankbar; Rückfragen könnt ihr natürlich gerne an alle Kolleg*innen des Schulentwicklungsteams richten.

Herzliche Grüße

Euer Schulentwicklungsteam

Konstantin, Thorsten, A. Ernst, Lena, Rebecca, Martina, Sabine & Sandra (in alphabetischer Reihenfolge)